

Autorin:

DSAⁱⁿ Renate Blum, MAS ist zuständig für den Bereich der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit in LEFÖ und leitet den Arbeitsbereich LEFÖ/Tampep – Informations-, Beratungsarbeit und Gesundheitsprävention für Migrantinnen in der Sexarbeit. In den vergangenen Jahren war Renate Blum Koordinatorin verschiedener esf/BMB-Netzwerkprojekte zu Politischer Bildung und Mehrsprachigkeit. Seit 2013 ist Renate Blum im Leitungsteam von LEFÖ.

Ausbildungsprofil: Diplomierte Sozialarbeiterin, Master of advanced studies – Sozialmanagement, Grundzertifikat zur Erwachsenenbildnerin, Ausbildung in Coaching nach SySt®, u.a.

LEFÖ – Beratung, Bildung und Begleitung für Migrantinnen

Die Migrantinnenselbst- und -rechtsorganisation LEFÖ (mit Sitz in Wien) arbeitet seit 1985 für die Rechte von Migrantinnen in Österreich. Die hohe Präsenz von weiblichen Migrantinnen in Westeuropa und die oft ausbeuterische Arbeits- und Lebenssituation, in der sie sich befinden, ist bis heute ein unterbelichteter Aspekt der Verletzung von Menschen- und Frauenrechten und bildet die Grundlage für die Arbeit von LEFÖ.

Seit Anfang der 1990er Jahre ist LEFÖ in der direkten Beratungs- und Unterstützungsarbeit mit migrantischen Sexarbeiterinnen in Österreich tätig und fordert die rechtliche Absicherung und soziale Anerkennung von Sexarbeiter_innen. LEFÖ fordert Rechte für Sexarbeiter_innen, abseits von sensationalistischen Klischees oder pauschalen Opferzuschreibungen. Dazu bedarf es der Entkriminalisierung von Sexarbeiter_innen, ihrer Involvierung in den öffentlichen Diskussionsprozess und der Legalisierung von Sexarbeit, die als ein prekärer Arbeitsbereich von Migrantinnen verstanden wird. Seit 1995 ist LEFÖ Partnerin des pan-europäischen Forschungs- und Interventionsnetzwerks TAMPEP: European Network for HIV/STI Prevention and Health Promotion among Migrant Sex Workers.

Die konkreten Angebote von LEFÖ für Migrantinnen in der Sexarbeit liegen schwerpunktmäßig in der Kulturellen Mediation im Outreach, in Beratungen und Begleitungen und in Workshops für Multiplikatorinnen.